

AMG CRITICAL MATERIALS

Knappe Zukunftsrohstoffe gibt's geschenkt

Nicht immer finden alle Elemente eines Unternehmens Einzug in die Bewertung an der Börse. Entwickeln sich einzelne Bereiche schlecht, sind Börsianer vorsichtig und bewerten ein Unternehmen nach seinem schwächsten Teil. Das entspricht aber nicht dem klassischen Value-Gedanken. Der würde eher die guten Bereiche nach vorn stellen und deren Wert ermitteln. Bei den schwachen Sektoren stellt sich die Frage, ob sie isoliert bei einem Verkauf einen positiven Wertbeitrag liefern können. Wer sich so der Aktie von **AMG Critical Materials** nähert, erkennt, dass hier mehr drinsteckt, als auf dem Kurszettel ausgerufen wird. Das Unternehmen hat zum einen gerade im aktuellen Umfeld des zunehmenden regionalen Protektionismus mit seinen Produktionsstätten in Europa einen hohen strategischen Wert. Daneben gibt es aber auch

Handfestes. AMG ist in drei Bereiche gegliedert. Es gibt eine Technologie-Abteilung, die sich etwa mit Beschichtungen beschäftigt. Daneben hat AMG noch Geschäftsbereiche rund um Förderung, Verarbeitung und Recycling der Rohstoffe Lithium einerseits und Vanadium und Titan andererseits. Im Moment schwächeln vor allem die Bereiche Lithium und Vanadium. Deshalb hat der Kurs erheblich an Wert verloren. Im Technologiebereich zeigt sich jedoch eine starke Entwicklung. Der Börsenwert des in den Niederlanden notierten Konzerns liegt bei 490 Millionen Euro. Der Technologiebereich deckt mit einem Betriebsergebnis um 60 Millionen Euro und einem Rekordauftragsbestand diesen Wert ab. Die restlichen Bereiche, die im vergangenen Jahr 300 Millionen Euro Betriebsergebnis beisteuerten, gibt es im Moment umsonst dazu.

LA

AMG Critical Materials in €

KAUFEN	
Kurs	15,00 €
Kursziel	25,00 €
Stoppkurs	10,90 €
KGV 2025e	8,8
Dividendenrendite	2,1 %
Börsenwert	482,5 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0MWED

AMG Critical Materials
Scarce Future Critical Materials for Free
 By Jörg Lang
 Börse Online, 48/2024

Not all elements of a company always make it into its valuation on the stock market. When certain divisions perform poorly, investors tend to err on the side of caution and assess a company based on its weakest segment. This, however, is at odds with the traditional value investing approach, which emphasizes identifying and valuing the stronger segments. For weaker divisions, the key question is whether they could contribute positively to the overall valuation if sold separately.

Taking this perspective with AMG Critical Materials reveals that there's more to the company than the stock price suggests. In today's environment of increasing regional protectionism, AMG's production facilities in Europe hold significant strategic value. Beyond that, the company offers tangible strengths.

AMG operates in three divisions. The technology division focuses on areas like coatings. In addition, the company is involved in the extraction, processing, and recycling of critical materials, specifically lithium on one hand and vanadium and titanium on the other. Currently, the lithium and vanadium segments are underperforming, which has caused a significant decline in the company's stock price. However, the technology division is showing robust growth.

The market capitalization of the Dutch-listed company stands at €490 million. The technology division alone, with an operating profit of approximately €60 million and a record order backlog, justifies this valuation. The remaining divisions, which contributed €300 million in operating profit last year, are effectively available for free at the current valuation.



Buy	
Price	€15.00
Target Price	€25.00
Stop Price	€10,90
P/E Ratio 2025e	8,8
Dividend Yield	2,1%
Market Capitalization	€482.5 Mio.
Risk	High
WKN	A0M WED